



Dorfpost

Hendschiken



EDITORIAL

Traditionen

Donnerstag, 13. Dezember 2018 – Es tönt wunderbar im Dorf. Lautes Knallen von vielen Geiseln hallt durch die Strassen und Gassen im Dorf und zwischendurch bimmelt ein leises Glöcklein: Der Samichlaus mit seinem Schmutzli, begleitet von den Chlauschöpfnern, ist unterwegs. Er besucht die Kinder in Hendschiken, die nach dem Auf-sagen ihres Versleins zur Belohnung ein paar Nüsse, Mandarinen oder Schöggeli erhalten.

Wenn Sie noch nicht lange in Hendschiken wohnen, werden Sie spätestens jetzt einwenden, dass der Schreibenden hier ein Fehler unterlaufen ist. Denn wie jedes Kind weiss, ist der Chlaustag am 6. Dezember. Nicht so aber in Hendschiken und allen anderen Gemeinden im Bezirk Lenzburg. Hier müssen sich die Kinder immer bis zum 2. Donnerstag im Dezember gedulden. Die Tradition will es so. Und Traditionen und gelebte Bräuche, die in einer Gemeinschaft entstanden, fördern den Zusammenhalt einer Gruppe, eines Dorfes oder einer ganzen Region und sind Teil unserer Identifikation – Sie machen uns einzigartig.

Traditionen und Bräuche sind auch in unserem Dorf viel-

seitig. Die einen schon ewig, die anderen eher etwas neuerer Art, wie z. B. jetzt im Dezember die Adventsfenster. Ein grosses Dankeschön an alle Personen, die sich für die Erhaltung von Bräuchen und Traditionen einsetzen. Und ich bin sicher, bei vielen von Ihnen gibt es auch innerhalb der Familie Bräuche und Traditionen. Gerade in der Adventszeit: Vielleicht ist es das gemeinsame Adventskranzbinden, das Guetle mit der ganzen Familie, das Schmücken des Weihnachtsbaumes oder einer anderen gemeinsamen Tätigkeit. All diese Anlässe können ein fixer Bestandteil unseres Jahres sein und geben uns Halt in einer immer hektischer werdenden Zeit.

Warum der Samichlaustag bei uns übrigens am 2. Donnerstag im Dezember gefeiert wird und noch viel Spannendes mehr aus unserem Dorf erfahren sie unter www.5604.ch. Nützen Sie doch die Feiertage und stöbern sie in unserer Online-Dorfchronik.

Das ganze Dorfpostteam wünscht Ihnen an dieser Stelle von Herzen frohe Feiertage und ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr mit vielen alten und (warum auch nicht) neuen Traditionen.

Susanne Hofmann

Sponsor
dieser
Ausgabe

FABRIKLADEN
JEWEILS
DONNERSTAGS
VON
15 BIS 19 UHR
GEÖFFNET

WWW.RISA.CH



IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Dorfpost	3
Baubewilligungen	3
Firmenportrait Haustechnik Oppliger	4
Personenportrait Sandra Frei	6
Bibliothek	7
Schule Hendschiken	8
Ref. Kirchgemeinde	10
Vereine	11
Aus dem Dorf	11
Gemeinde	12
Feuerwehr Maiengrün	15
Veranstaltungen & Termine	16

IMPRESSUM

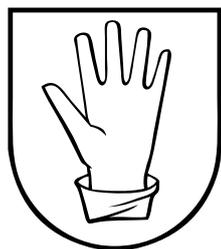
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Karim Yehia (KY) | Firmenportrait
Margit Maier (MM) | Personenportrait
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |
Freitag, 22. Februar 2019

Redaktionsschluss |
Donnerstag, 07. Februar 2019



AKTUELL

Gemeindeverwaltung - Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Weihnachten und Neujahr vom 21. Dezember 2018 bis und mit 07. Januar 2019 geschlossen. Ab Dienstag, 08. Januar 2019 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Bei Todesfällen kontaktieren Sie das Bestattungsamt unter der Telefonnummer 079 532 32 52.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und besinnliche Festtage.

Gemeinderat und Gemeindepersonal Hendschiken

Gemeinderat - Zum Jahresende

Ein anspruchsvolles und intensives Jahr geht seinem Ende entgegen. Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich am Gemeindegesehehen aktiv beteiligt und ihre Dienste der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt haben.

Für die kommenden Festtage wünschen Gemeinderat und Gemeindepersonal fröhliche Stunden im Familien- und Freundeskreis und einen guten Rutsch in ein glückliches Jahr 2019.

Gemeinderat - Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zum Neujahrsapéro ein. Dieser findet am **06. Januar 2019, 15.00 – 17.00 Uhr**, beim Schulhaus statt.

Der Gemeinderat freut sich, das neue Jahr mit Ihnen begrüßen zu dürfen.

DORFPOST

In eigener Sache

Nichts ist so beständig wie die Veränderung: Seit 2013 ist Karim Yehia in der Dorfpost für die Firmenportraits zuständig. 6x im Jahr hatte er Einblick in die unterschiedlichsten Firmen und Geschäfte in und um Hendschiken. Karim hat schon vor längerer Zeit angekündigt, dass er seinen Posten im Redaktionsteam in neue Hände legen möchte. So lesen Sie in dieser Ausgabe das letzte Firmenportrait von Karim Yehia. Ab 2019 wird Stefan Streit, Betriebsleiter der UFA, das Redaktionsteam verstärken und für das Schreiben der Reportagen der Firmen zuständig sein.

Bereits seit Mitte Jahr 2018 durfte das Dorfpost Team Verstärkung erfahren. Margit Maier hatte sich entschieden, das Amt von Cornelia Schwaller zu übernehmen. Sie ist für das Verfassen der Personenportraits zuständig. Mit der heutigen Ausgabe sind es schon vier Portraits geworden. Und das ganze Team freut sich auf viele weitere spannende Geschichten von Menschen aus unserer Mitte.

Als dritten Neuzugang im Redaktionsteam dürfen wir Susanne Roniger begrüßen. Sie ist bereits seit Anfang 2018 unsere Korrekturleserin und somit die gute Fee im Hintergrund.

Susanne, Margit und Stefan, wir heissen euch herzlich willkommen und wünschen euch viel Freude an der Ausübung eurer Tätigkeiten für die Dorfpost. Es ist nicht selbstverständlich, Menschen zu finden, die sich zum Wohle der Gemeinschaft einsetzen und einen Teil ihrer Freizeit dafür hergeben.

Karim, dir danken wir für die letzten 6 Jahre als Redaktionsteam-Mitglied. Die Zusammenarbeit mit dir war spannend und bereichernd.



isskanal.ch
Ablauf verstopft?
0800 678 800
24h Service
ISS KANAL SERVICES

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit Oktober 2018 folgende Baubewilligungen mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

Frehner Roland und Bally Frehner Maya,
Brüggliacher 25, 5604 Hendschiken
Einbau neues Fenster in Südfassade
Parzelle 1239, Brüggliacher 25

Gehrig Martin und Marianne,
Heuweg 19, 5604 Hendschiken
Installation Luft / Wasser-Wärmepumpe
Parzelle 185, Heuweg 19

Nrecaj Ardian,
Lauriedhofweg 10, 6300 Zug
Optimierung Wohnbereich, Einbau von zwei Dachflächenfenster, Fassadenanpassung und Edelstahlkamin
Parzelle 1346, Seckackerweg 4B

Hahn Alexander und Ermel-Hahn Rebekka,
Moosweg 9, 5605 Dottikon
Wohnraumoptimierung, Fassadenveränderung durch Fensteranpassung, Vordach über Hauseingang
Parzelle 1347, Seckackerweg 4C

Shanthakumaran Rasiah und Rasiah Sitheeswaary,
Wacholderweg 6, 5604 Hendschiken
Fassadenveränderung durch Anpassung der Fenster
Parzelle 1349 GB Hendschiken, Seckackerweg 4E

Erb Peter und Gurzeler Daniela,
Dintikerstr. 4b, 5604 Hendschiken
Wohnraumoptimierung, Fassadenveränderung durch Fensteranpassung, Balkon, Cheminée mit Edelstahlkamin und Sichtschutzwand
Parzelle 958, Seckackerweg 4F



apotheker
mühlehof
apotheker mühlehof
dr. markus hellmüller
bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon
tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25
www.apothekedottikon.ch
Das ist meine Apotheke

FIRMENPORTRAIT

Haustechnik Oppliger AG

Einleitung

(KY) Im 16. Jahrhundert waren sich die Ärzte über die Vorteile des Duschens einig. Sie stritten sich jedoch darüber, ab welcher Höhe das Wasser beim Aufprall auf den Körper Schaden anrichten kann. Heute ist es natürlich kein Thema mehr und man kann bedenkenlos den Wasserfall aus der Duschbrause geniessen. Funktionalität und Genuss sind für die Firma Oppliger in Othmarsingen wichtige Eckpfeiler bei jedem Um- oder Neubau eines Bades.

Vom Einmannbetrieb zum Kleinunternehmen mit 20 Angestellten



Thomas Oppliger ist seit 2009 Geschäftsführer der Aktiengesellschaft Haustechnik Oppliger AG in unserem nördlichen Nachbardorf. Im selben Jahr übergab ihm sein Vater Hans das Geschäft, das er als Einzelfirma seit 1973 erfolgreich führte. Gegründet wurde die Firma als Einmannbetrieb von Thomas' Grossvater Robert im Jahre 1946. Beide, Vater Hans und sein Sohn Thomas, begannen ihre Berufskarriere mit der Lehre zum Spengler. Im Anschluss liessen sie sich zum Sanitärinstallateur ausbilden. Thomas rundete seine Ausbildungen mit dem Sanitärmeister und später dem Solarteur ab. Seit einigen Jahren besitzt er auch die Bewilligung für die komplette Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen. Begeistert sich für die Möglichkeiten der Sonnenergie Nutzung und so entbrannte in ihm eine Leidenschaft, die bis heute ungebrochen andauert. In jeder vom ihm und seinem Team installierten Solaranlage steckt der Wille, die Optimierung in technischer und optischer Hinsicht

auf höchstmöglichem Niveau auszuführen. Mittlerweile ist sein Team auf 20 Angestellte inklusive dreier Lehrlinge angewachsen.

Kompetenter Partner in der Haustechnik

Sanitär-, Spengler- und Heizungsarbeiten gehören zum Spezialgebiet der Firma Haustechnik Oppliger. Grossen Wert legt das Unternehmen auf einen effizienten, kundenorientierten Service, und zwar nicht nur, was die Arbeit anbetrifft, sondern auch die zeitliche Abwicklung. Im Jahr gehen rund 1'700 Service- und Reparaturaufträge inkl. Notfälle ein, meist per Telefon.



Boilerentkalkungen, Spülkastenservice, tropfende Wasserhähnen oder Regenrinnen, defekte Heizungen, das sind alles Probleme, welche die Firma löst. Bei jedem Anruf ist das Ziel, das Problem in nützlicher Frist und so genau wie möglich zu erfassen, damit der Arbeitsumfang zu bestimmt und ein Termin vereinbart werden kann. Diese Vorgabe entspringt dem Willen, das belastende Problem zu beheben, um die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Kunden können ihre Anfragen auch per Email – am besten mit angehängten Fotos - zu jeder Tages- und Nachtzeit tätigen. Eine gut durchdachte und straffe Organisation ist unabdingbar, um das grosse Arbeitsaufkommen zu bewältigen. Hilfreich dabei ist ein ausgeklügeltes EDV-System mit entsprechender Software.

Alle Termini werden elektronisch erfasst und stehen der Mitarbeiterschaft unverzüglich über einen zentralen Monitor zur Verfügung. Im Moment wird immer noch zu jedem Auftrag ein Arbeitsformular auf Papier ausgefüllt und dem Servicemonteur abgegeben. Eine papierlose, Tablett-basierte Lösung ist in der Testphase, die das altgediente System in Kürze ablösen soll. Der Auftrag landet dann in Form einer Push-Nachricht direkt auf dem Smartphone des Servicemonteurs. Darin ist u.a. die benötigte Teileliste enthalten. Sobald sein Servicefahrzeug beladen ist, genügt ein Fingerdruck am Handy, um die Navigation zum Kunden zu starten. Ist die Arbeit fertig, füttert der Monteur den Tablett-Computer mit den Angaben über Zeitaufwand und verwendete Ersatzteile, so dass nur noch wenig Büroarbeit notwendig ist, um die Rechnung auszudrucken und zu versenden.

Heizen, Warmwasser und Stromerzeugung durch Solaranlagen

Die Entwicklung von elektrischen Solarmodulen hat in den letzten 10 Jahren enorme Fortschritte gemacht: die Leistung der Module hat sich seit der ersten von Thomas Oppliger installierten Anlage auf ca. 300 Watt verdoppelt und die Preise liegen inzwischen mindestens viermal tiefer. Obwohl Thomas Oppliger ein grosser Anhänger von stromproduzierenden Photovoltaik-Anlagen ist, erklärt er mir, dass es durchaus unter bestimmten Umständen Sinn macht, thermische Sonnenkollektoren für Warmwasser mit ihrem viel höheren Wirkungsgrad einzusetzen. Wenn man z.B. bei einem MFH, das in der Regel eine im Verhältnis zur Wohnfläche viel kleinere Dachfläche hat, warmes Duschwasser am Abend haben möchte, ist dies mit thermischen Sonnenkollektoren eher realisierbar. Da die Haustechnik Oppliger alle Arten von Solartechnik installiert, kann sie ihre Kunden völlig neutral beraten. Mittlerweile sind es 20 PV-Anlagen die Thomas Oppliger und sein Team pro Jahr verbauen, oft als Gesamtkonzept mit Wärmepumpe, Warmwasserspeicher und in letzter Zeit vermehrt auch mit einer Pufferbatterie sowie intelligenter Energieverwaltung. Eine besondere Genugtuung für ihn ist es, positive Rückmeldungen von begeisterten Kunden zu erhalten. Einige sind mit seinen Anlagen zu über 80% autark.

Badumbau

Eine weitere Spezialität der Oppliger AG ist der Badumbau. Vom ersten Gespräch mit dem Kunden über massstabgetreue CAD-Pläne bis hin zum Bau und der schlüsselfertigen Übergabe erhält der Kunde alles aus einer Hand. Das gute Image und das starke Vertrauen, das sich das Oppliger-Team in den letzten Jahrzehnten erarbeitet hat, zeigt sich darin, dass er pro Woche einen neuen Badumbau übergeben darf.

Zusammenfassung

Überall, wo Wasser im und ums Haus fliesst - Küche, Bad, Heizung und Garten - ist der Haustechnikbetrieb Oppliger heute mit modernsten Lösungen der richtige Ansprechpartner, um Servicearbeiten, Heizungen, Solaranlagen, Badumbauten u.v.m. zu realisieren. Das motivierte Team um Thomas Oppliger liebt Herausforderungen. Zögern Sie also nicht, die Fähigkeiten und das Organisationstalent dieser Mannschaft zu testen. Mehr dazu finden Sie unter www.oppliger.com oder über die Nummer 062 896 15 10. Thomas Oppliger freut sich, Sie kennenzulernen.

The advertisement is a vertical rectangular graphic with a white top section and a red bottom section. In the top left, there is a red square logo containing a white stylized 'H' and 'O'. To its right, the text 'Haustechnik Oppliger' is written in a bold, black, sans-serif font. Below this, the text 'EXPRESS-SERVICE' and the phone number '062 896 15 10' are displayed in large, white, bold, sans-serif font against the red background. At the bottom, there are five white icons on a red background: a sun for 'Solar', a faucet for 'Sanitär', a house for 'Spengler', a wavy line for 'Heizung', and a wrench for 'Service'. The website 'oppliger.com' is written in white at the bottom right.

PERSONENPORTRAIT

Sandra Frei

(MM) Sandra ist für mich im Dorf vor allem bekannt als die Frau, die seit ein paar Jahren die Adventsfenster organisiert. Heute hat sie sich bereit erklärt, mir und damit auch Ihnen aus ihrem Leben zu erzählen.

Geboren wurden sie und ihre Zwillingsschwester im Spital Muri. Ihre Eltern bewirtschaften einen Bauernhof in Waltenschwil, auf dem sie aufgewachsen ist. Zu ihrer Familie gehört noch ein älterer Bruder. Das Leben und Schaffen auf einem Bauernhof gehörte von Anfang an zu ihrem Leben und vielleicht wollte sie deshalb niemals Bäuerin werden. Sie und auch ihr Bruder sind sehr froh, dass sich die Schwester dafür begeistern kann und den Hof der Eltern einmal übernehmen wird. Sandra beschreibt sich selbst in ihrer Jugend und Teenagerzeit als „Tussi“. Sie mochte es, sich zu schminken, zu frisieren und ging gerne in den Ausgang.



Dass sie einmal Malerin werden wollte, wusste sie schon, solange sie zurückdenken kann. Ihr Vater jedoch war der Meinung, dies sei kein Frauenberuf, und so machte sie nach der Schule verschiedene Praktika. Sie wollte herausfinden, ob es einen anderen „Frauenberuf“ gab, der ihr gefallen könnte. Nach dem nicht ganz freiwilligen Haushaltsjahr begann sie ein Praktikum als Köchin, dann als Kleinkinderzieherin, machte einen Babysitterkurs, probierte es nochmal als Köchin, arbeitete als Serviertochter und wollte immer noch Malerin werden. Im Service lernte sie dann ihren späteren Chef kennen und konnte dort endlich ihre Ausbildung zur Malerin beginnen. Wenn sie davon erzählt, spüre ich ihre Leidenschaft für den Beruf, in dem sie auch heute noch zu 60% arbeitet. Ganz interessant finde ich es, dass schon damals ca. 50% der Auszubildenden in ihrem Kurs Frauen waren. Aber

die wenigsten sind in diesem, körperlich doch sehr anstrengenden Beruf geblieben.

Heute ist auch ihr Vater ganz froh, dass er sie schnell anrufen kann, wenn etwas daheim gestrichen werden muss.

Ihren Mann Marcel hat sie schon in ihren Jugendjahren im Ausgang immer mal wieder getroffen, aber gefunkt hat es erst viel später. Im Mai 2011 haben sie geheiratet. Sie haben erst zusammen in Bünzen gewohnt, sind dann aber, als das Haus von Marcells Grossmutter frei wurde, nach Hendschiken gezogen. 2007 kam Kym auf die Welt und 2012 folgte Joy. Lachend erzählt Sandra, dass sie froh war, dass beides Mädchen geworden sind, denn bis zum Schluss hatten sie keinen Namen für einen Jungen. Im Garten von Sandra steht Lady, vielleicht haben Sie,

wir sind ihr partner.

- | feste
- | hauslieferdienste
- | spezielle weine
- | diverse getränke
- | geschenke

besuchen sie unseren laden - wir beraten sie gerne.

lüem
weine & getränke

5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch

sie auch schon im Vorbeifahren gesehen und sich gefragt, was denn die Schaufensterpuppe dort macht. Es ist tatsächlich so, dass Sandra auch heute noch gerne mit Puppen spielt..... naja, fast, sie ist begeisterte Fasnachtlerin und so hat sie Lady aus der närrischen Gegend mit nach Hendschiken gebracht. Vor ihrer Zeit hier war sie als Posaunenbläserin bei der Guggenmusik Merschwand aktiv, heute besucht sie immer noch gerne die Fasnachtsbälle.

Im Elternverein Hendschiken ist sie seit 2015 Präsidentin und setzt sich so für die Anliegen der Eltern ein und organisiert Veranstaltungen. Das Kerzenziehen war so ein erfolgreicher Anlass. Wie viele Vereine im Dorf würde auch der Elternverein sich mehr interessierte Mitglieder wünschen.

Wenn dann noch Zeit bleibt, hält Sandra sich mit Sport fit, kocht und backt und hilft sehr gerne im Service bei Festen und Veranstaltungen. Und jetzt verrate ich ihnen noch, dass Sandra nicht „Nein“ sagen kann Wenn Sie also wieder mal jemanden suchen für den Service.....

Ich habe mit Sandra eine lebenslustige engagierte Frau kennenlernen dürfen, danke ihr sehr für die Einblicke in ihr Leben und wünsche ihr und ihrer Familie eine lichtreiche Adventszeit mit vielen Begegnungen an den Adventsfenstern.

BIBLIOTHEK

Bücherwürmli – Treff in der Bibliothek

Freitag, 22. Februar 2019
10.00 – 10.45 Uhr
Für Kinder von 2 – 4 Jahren



Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Spass an Worten und Bildern und kommen Sie mit auf eine Geschichtenreise.

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen für alle und die Möglichkeit Bücher auszuleihen.

Die Platzzahl ist beschränkt und wir bitten um Anmeldung bis am 15. Februar 2019 an:

bibliothekhendschiken@gmail.com
oder direkt in der Bibliothek Hendschiken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jana Zehnder, Jessica Huber und Desirée Chetcuti



Montag 19.00 - 20.00 Uhr & Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr
Während den Schulferien montags 19.00 - 20.00 Uhr geöffnet

entsorgen Sie mit uns in Hunzenschwil



Industrie Schoren Hunzenschwil
www.bausort.ch
Mo-Fr 07.30 -11.45 / 13.00 -18.00
Sa 10.00 -15.00 Uhr



SCHULE

Basteln mit Wellkarton

Seit dem Start des neuen Schuljahres im Sommer beschäftigten sich die 3. Klässler mit dem Material Wellkarton. Jede zweite Woche bastelte sie zwei Lektionen an ihrem Werk. Und jetzt endlich ist es soweit - die Wellkartonzüge sind vollendet!

Die Schülerinnen und Schüler haben sich Gedanken gemacht zum Wellkarton und zur Eignung als Bastelmaterial. Im Folgenden finden Sie Meinungen der Kinder, die sie im Rahmen einer Befragung zum Unterricht äussern. Sie sind sich nicht einig, wie gut sich Wellkarton eignet: „Es ist nicht so geeignet, weil es so wellig ist.“ „Es eignet sich perfekt zum Basteln, besser als normaler Karton.“ „Es ist schon ein bisschen klobig zum Basteln.“ „Es eignet sich gut.“

Das Spezielle am Wellkarton ist: „Es hat Wellen, man kann so viel mit dem Basteln.“ „Man kann es gut biegen.“ „Speziell ist, dass es nur auf einer Seite wellig ist, die andere Seite ist grad.“

Besonders schwierig war: „Der Personenwagen, weil man den Wellkarton knicken muss.“ „Den Wellkarton zu kleben, ihn zu schneiden und zu ritzen.“

Gelernt habe ich: „Einritzen.“ „Dass man aus Wellkarton viele gute Sachen basteln kann.“

Was hat besonders Spass gemacht? „Die Lok hat Spass gemacht.“ „Alles hat Spass gemacht.“ „Alles.“ „Alles.“ Die Kinder sind sich einig, dass sie wieder einmal mit Wellkarton basteln würden: „Das macht viel Spass.“ „Das war mega cool.“ „Ja, ganz klar. Uns hat es super gefallen.“ „Ja! Wir wollen!“

Dann auf zum nächsten Projekt, bei dem die Kinder selber eine Arbeit mit Wellkarton planen und ausführen!

Silvia Buri, Werklehrerin 3. Klasse, SHP



H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch



Räbeliechtliumzug 2018

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele schöne Räbeliechtli bewundern. Am 6. November fand der diesjährige Räbeliechtliumzug bei guter Witterung statt. Nach einem musikalischen Einstieg ging der fröhlich singende Umzug durchs Dorf. Von der Spielgruppe bis zur 3. Klasse machten alle Kinder mit. Besonders erfreulich war, dass viele «grosse» Kinder (4.-6. Klasse) ebenfalls (freiwillig) am Umzug teilnahmen und den kleineren Kindern halfen, die ausgelöschten Lichter anzuzünden.

Nach dem 30minütigen Umzug landeten alle wieder glücklich und hungrig beim Schulhaus. Dort wurden die Kinder mit Hotdogs und Sirup verwöhnt. Die Eltern hatten die Möglichkeit für sich einen Hotdog zu kaufen. Ein stimmungsvoller schöner Abend ging zu Ende.

Vielen herzlichen DANK an die Feuerwehr, welche auch dieses Jahr die Strassen sicherte und den Umzug anführte. Ebenfalls ein riesiges DANKE SCHÖN geht an die Schulpflege, welche feine Hotdogs verteilte und verkaufte. Das Essen kam bei Gross und Klein sehr gut an und die Organisation war perfekt.

Ein weiteres DANKE SCHÖN geht an den Gewerbeverein,



der uns auch in diesem Jahr finanziell unterstützt hat und es so ermöglichte, dass wir die Hotdogs kaufen konnten. MERCI!

Und ein grosser DANK geht an die Lehrpersonen, den Hauswart, die Eltern und alle Kinder, ohne die der Umzug natürlich nicht stattfinden könnte.

Sylvia Rodel, Schulleiterin

RTB

Elektrizität
Wasser
KomNet
Fernwärme
Dienste

**Ihr regionaler Energieversorger,
Entsorger und Dienstleister**

Regionale Technische Betriebe
Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60
info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Ausflug zum Schloss Lenzburg 4.-6. Klasse



Nach den Herbstferien marschierte die 4.- 6. Klasse an einem wunderschönen Herbsttag von Henschiken zum Schloss Lenzburg. Passend zum Realienthema «Mittel-alten» lernten die Schülerinnen und Schüler den Alltag eines Ritters kennen und konnten erkunden, wie es sich gelebt hat zu dieser Zeit. Es wurden Rüstungen anprobiert, mit Schwertern gekämpft, aber auch der Minnesang fehlte nicht.

Isabel Bodyl, Klassenlehrerin

Seniornachmittag Henschiken vom 20. November

Das Dreiland Nostalgie Ensemble präsentierte das Programm: „Freut euch des Lebens“.

So war es dann auch die Musik, vor allem Wiener- und Operettenmusik, die uns in eine fröhliche Stimmung versetzte.

Die wunderbaren Klavierstücke von Sigi und die tollen Stimmen der Sängerin und des Tenors waren fantastisch.



Leider hat niemand der Lenzburger den Weg nach Henschiken gefunden.

Wir haben passend zu der Musik nachher feinen Apfelstrudel mit Vanillesauce genossen.

Herzlichen Dank an die Organisatorinnen.

Ruth Lüem

Advertisement for Bossert paintbrushes. The image shows a close-up of a pink paintbrush with blue bristles. The text "überraschend vielseitig!" is written vertically on the left. The text "seit 1947" is written in a stylized font. The Bossert logo and contact information are at the bottom.

überraschend vielseitig!

seit 1947

bossert
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
telefon 062 896 11 73
bossertag.ch

Advertisement for Volg Henschiken. The image features the Volg logo in yellow and blue, with the tagline "frisch und freundlich". The text provides the address and phone number, and lists the opening hours for Monday-Friday and Saturday.

Volg
frisch und freundlich

VOLG Henschiken
Dintikerstrasse 4
Tel. 062 891 70 61

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 - 19.00 Uhr
Samstag 07.30 - 15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

VEREINE

Landfrauen - Informationsanlass



Gerne informieren wir die Frauen aus dem Dorf am **8. Januar 2019, 19.00 Uhr im Kirchenzentrum** bei Kaffee und Kuchen über unseren Verein und unser Jahresprogramm 2019.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen der Landfrauen
Marianne Steiner

AUS DEM DORF

!!!! NEU KINDERSINGEN !!!!!

Ab **Januar 2019 Kindersingen** in Hendschiken

Wir, zwei junge Mamis aus Hendschiken, waren auf der Suche nach einem Kindersingen für unsere Kleinsten. Da wir nichts Passendes gefunden haben und wir beide selber singen, haben wir uns entschlossen, selber ein Kindersingen zu starten.

Für wen: Kinder von 0 - Kindergarten mit Begleitperson

Wann: Immer Mittwochs von 09.30 - 11.15 Uhr
(in den Schulferein findet KEIN Singen statt)
Start 9.1.19

Wo: Spielgruppenraum, Schulweg 3,
5604 Hendschiken

Leitung: Rahel Schmid und Jana Zehnder

Anmeldung: bis 7.1.19 auf 076 500 24 47



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Die Hypi – Beziehungsbank für alle Generationen

Als Hypi stehen wir für lösungsorientierte Fachkompetenz, Transparenz und Verlässlichkeit. Testen Sie und als vertrauenswürdige, langfristige Geschäftspartnerin.

Geschäftsstelle Dottikon
056 616 79 40

 Hypothekbank
Lenzburg

GEMEINDE

Gemeindeversammlungen vom 21. November 2018 - Beschlüsse

Einwohnergemeindeversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2018 veröffentlicht:

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2018
2. Genehmigung Kreditabrechnung Erneuerung Schlammbehandlung, Prozessleitung und Leitsystem der ARA Falkenmatt
3. Genehmigung Satzungen des Regionalplanungsverbands unteres Bünztal
4. Genehmigung Budget 2019 mit einem Steuerfuss von 125 %

Ortsbürgergemeindeversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2018 veröffentlicht:

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2018
2. Genehmigung Budget 2019

Die vorstehenden Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies mindestens ein Fünftel der Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung im „Lenzburger Bezirksanzeiger“ in einem Referendumsbegehren verlangt. Die entsprechenden Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 03. Januar 2019

Gemeinderat - Aufruf an die Hundehalterinnen und Hundehalter

In letzter Zeit ist aufgefallen, dass vermehrt Hundekot auf Trottoirs und Feldwegen liegen gelassen wird. Gemäss § 5 Abs. 1 d des Hundegesetzes (HuG) sind Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtet, den Hundekot aufzunehmen und zu entsorgen. Der Gemeinderat ist befugt, bei Zuwiderhandlungen Massnahmen zu ergreifen.

Der Gemeinderat dankt all jenen Hundehalterinnen und Hundehaltern, die Ihrer Pflicht gewissenhaft nachkommen.

Gemeinderat - Winterdienst

Damit der Winterdienst der Gemeinde Hendschiken reibungslos abläuft, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Räumen Sie Ihren Vorplatzschnee nicht auf die Strasse.
- Schneiden Sie Ihre Sträucher und Bäume so zurück, dass diese den Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Dies gilt auch, wenn Nassschnee auf den Pflanzen liegt.
- Parkieren Sie Ihre Autos möglichst auf den privaten Vor-/Parkplätzen und nicht auf der Strasse. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für allfällige Schäden ab.
- Die privaten Grundeigentümer sind verpflichtet, die Schneemaden, welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, selber zu entfernen.

Die Verantwortlichen für den Winterdienst sind bestrebt, die Verkehrsflächen im Winter möglichst gut zu präparieren. Dabei ist es leider nicht immer möglich, allen Wünschen gerecht zu werden.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung - Weihnachtsbaum gratis entsorgen am Freitag, 04. Januar 2019

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die Gemeinde Henschiken kostenlos angeboten. Dazu steht die Grünabfuhr am 04. Januar 2019 zur Verfügung. Der Weihnachtsbaum muss nicht entastet werden, ist jedoch von sämtlichem Weihnachtsschmuck zu befreien. Die Bereitstellung hat am Abfuhrtag an den üblichen Deponiestellen zu erfolgen.

Werk- und Hausdienste; Ferienvertretung für den Leiter Werk- und Hausdienste

Infolge Demission des bisherigen Amtsinhabers hat sich Rosmarie Mutti bereit erklärt, die Ferienvertretung für den Leiter Werk- und Hausdienste vorübergehend zu übernehmen.

Gemeinderatssprechstunden

Seit den Sommerferien hat der Gemeinderat jeden Monat an einem anderen Wochentag eine Gemeinderatssprechstunde für die Henschikerinnen und Henschiker angeboten. Es hat sich gezeigt, dass diese Möglichkeit zum Kontakt mit dem Gemeinderat nicht auf grosses Interesse gestossen ist.

Aus diesem Grund verzichtet der Gemeinderat im kommenden Jahr auf feste Termine, um Anliegen oder Anregungen aus der Bevölkerung entgegenzunehmen. Die Mitglieder des Gemeinderats sind jedoch weiterhin gerne bereit, sich für Gespräche mit den Einwohnerinnen und Einwohnern Zeit zu nehmen.

Wenn Sie sich zu einem Thema mit dem Gemeinderat austauschen möchten, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, um einen Termin zu vereinbaren.

Sirenentest - 06. Februar 2019

Am Mittwochnachmittag, 06. Februar 2019, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich des Verhaltens bei einem Sirenenalarm.

Für Ihre Kenntnisnahme danken wir bestens.



Theo Michel
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH
5605 Dottikon
Telefon 056 624 20 86
www.michel-dottikon.ch

Mittagstisch in Hendschiken

Für den Aufbau und die Organisation suchen wir Unterstützung:

Im Zusammenhang mit dem Kinderbetreuungsgesetz unterstützt der Gemeinderat Hendschiken die Einrichtung eines Mittagstischs für die Kindergarten- und Schulkinder von Hendschiken auf das Schuljahr 2019/2020. Dieses Angebot soll nach Möglichkeit an zwei Tagen (Dienstag und Donnerstag) von Familien aus dem Dorf in Anspruch genommen werden können.

Jetzt suchen wir Personen, die dieses Projekt in die Tat umsetzen und mithelfen, dass ab August 2019 auch in Hendschiken ein Mittagstisch angeboten werden kann. Sind Sie ein Macher / eine Macherin und der Umgang mit Kindern macht Ihnen Freude? Wollen Sie zu den Pionieren / Pionierinnen gehören, die das Projekt «Mittagstisch» in Hendschiken in die Realität umsetzen? Dann sind Sie die richtige Person!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch umgehend bei der ressortverantwortlichen Gemeinderätin Susanne Hofmann unter susanne.hofmann@hendschiken.ch oder 062 892 16 79

Ich freue mich, Sie bald persönlich kennen zu lernen.

Für den Gemeinderat Hendschiken
Susanne Hofmann

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Vom 04. Dezember 2018 bis 11. Januar 2019 sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in den von der AEW belieferten Gemeinden unterwegs.

Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 04. Dezember 2018 bis 11. Januar 2019 sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW Netzgebiet (www.aew.ch/netzgebiet) unterwegs. Die AEW bittet ihre Kundinnen und Kunden, den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Stromrechnungen für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 werden im Verlauf des Monats Januar 2019 versendet.

AEW Ableser können sich immer ausweisen

Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW Ableser nicht ausweisen kann an die AEW unter 062 834 22 22».

AEW Energie AG, Unternehmenskommunikation



**WIR BRINGEN
POWER
INS HAUS!**

IBW Installationen AG

- Ihr Elektriker für alle Fälle
- Komplettlösungen für Solaranlagen
- Intelligentes Wohnen mit «digitalSTROM»
- LED-Lichtkonzepte
- Pikett-/Servicedienst

Steingasse 31 | 5610 Wohlen | 056 619 19 19 | www.ibw.ag

ibw
Energie persönlich

FEUERWEHR MAIENGRÜN

Regionale Feuerwehr Maiengrün; Prävention in der Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit gilt als besonders romantisch, Kerzen und Lichterketten lassen sich überall finden. Doch genau diese Zeit ist auch eine der gefährlichsten, in Bezug auf Brände. Schnell vergisst man eine Kerze oder unterschätzt die Brennbarkeit des Weihnachtsbaums. Brandschutz in der Weihnachtszeit ist daher enorm wichtig. Bitte beachten Sie folgende Tipps zur Verhinderung von Bränden:

- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder oder Haustiere dabei sind! Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins. Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird so zur Brandgefahr.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten und anderem Weihnachtsschmuck darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wer in der Weihnachtszeit Kerzen nutzt, der sollte immer versuchen, Wasser in der Nähe zu haben. Wer den ersten Tipp befolgt und Kerzen nicht unbeaufsichtigt lässt, hat in der Regel genug Zeit, um einen kleinen Brand zu löschen. Dazu muss aber Wasser oder ein anderes Löschmittel in der Nähe sein.
- Eine weitere Alternative für den Brandschutz in der Weihnachtszeit stellt die Löschdecke dar. Für grössere Objekte - wie zum Beispiel den Weihnachtsbaum - eignet sich eine Löschdecke allerdings nicht. Für kleinere Objekte - wie zum Beispiel den Adventkranz - ist sie aber gut geeignet.
- Noch effektiver und sicherer als Wasser ist ein Feuerlöscher. Dieser ist einfach einzusetzen und funktioniert am besten als Brandbekämpfer. Da niemand vor einem Feuer sicher ist, macht ein Feuerlöscher natürlich auch zuhause Sinn. Den Feuerlöscher sollte man aber erst als letzte mögliche Variante einsetzen, um den Schaden am Mobiliar klein zu halten.
- Wichtig ist bei einem Brand, diesen so schnell wie möglich zu erkennen. Die meisten schlimmen Unfälle passieren nachts, während die Bewohner schlafen und vom Feuer nichts mitbekommen. Ein Rauchmelder sorgt dafür, dass ein Brand erkannt wird.

Egal ob zu Hause oder bei der Arbeit, ein Brand kann immer entstehen. Dafür zu sorgen, dass dies erst gar nicht passiert, ist natürlich der beste Weg. Für den Notfall vorsorgen ist noch besser und daher sollte man auch wissen, was im Brandfall zu tun ist.

Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schliessen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie und Haustieren) die Liegenschaft und alarmieren die Feuerwehr über den kostenfreien Notruf 118. Informieren Sie Ihre Nachbarn über den Brand in Ihrem Wohnhaus.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und feuerfreie Adventszeit.

Regionale Feuerwehr Maiengrün



 **SCHMID** 
Sägeerei & Holzshop

**Holz für Haus
und Garten!**

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

Schmid AG • Sägeerei & Holzshop
Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

25.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
2019			
06.	Januar	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
06.	Januar	Gemeinde: Neujahrsapéro, 15.00 - 17.00 Uhr	Schulhausplatz
08.	Januar	Landfrauen: Informationsanlass für Frauen aus dem Dorf, 19.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
10.	Januar	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
19./20.	Januar	Damenriege/Turnverein: Skiweekend	
25.	Januar	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, „Nostalgische Örgeler Lenzburg und Umgebung“ unterhalten mit lüpfiger Musik, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg / Mitfahrgelegenheit
27.	Januar	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
03.	Februar	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
07.	Februar	Dorfpost: Redaktionsschluss	
14.	Februar	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
15.	Februar	Männerriege: GV	
16.	Februar	Natur- und Vogelschutzverein: GV, 20.00 Uhr	Rest. Jägerstübli
17.	Februar	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
19.	Februar	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Beat Huber aus Leutwil erzählt aus seinem Berufsalltag als Alphornbauer, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
22.	Februar	Bibliothek: Bücherwürmli-Treff, 10.00 - 10.45 Uhr	Bibliothek
22.	Februar	Damenriege: GV, 20.15	Rest. Jägerstübli

WIR GRATULIEREN

Geburtstage

23.12.2018	Max Hunziker	90-jährig
02.01.2019	Margot Schmidlin	88-jährig
13.01.2019	Werner Ledermann	80-jährig

Goldene Hochzeit

30.01.2019	Eduard und Elsbeth Horat
------------	--------------------------



DORFPOST-AUSGABEN 2019/20

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheint am
01/19	07. Februar	22. Februar
02/19	04. April	18. April
03/19	13. Juni	28. Juni
04/19	22. August	06. September
05/19	17. Oktober	01. November
06/19	05. Dezember	20. Dezember
01/20	06. Februar 2020	21. Februar 2020

DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT IHNEN SCHÖNE FESTTAGE

